

Bis Freitag

den 25. April

währt der

Engros- und Detail- Verkauf von Leinen-Waaren

zu den schon früher bekannt gemachten Preisen.

Wir hoffen,

daß ein hiesiges und auswärtiges geehrtes Publicum uns auch diese Woche mit recht zahlreichen Besuchen und Aufträgen beehren werden, indem bei uns ein Jeder, wie schon bekannt, des schnellen Absatzes halber, wodurch Stücke schnell ausgeschnitten werden, **auch im Einzelnen denselben Vortheil genießt**, als Händler gewöhnlich nur in ganzen Stücken und Duzenden.

Daß wir **nur gute Waaren** auf dem Lager halten, ist schon bekannt und bitten daher die geehrten Herrschaften, die noch keinen Versuch gemacht haben, unser Lager nicht mit einem **Ausverkauf** zu vergleichen.

Es kommen vor: Bett-, Tisch- und Handtucherzeuge, Servietten, Tisch- und Commodendecken.

Besonders zu sehr billig gestellten Engrospreisen sind **Leinwand, bestes Fabrikat**, in Weben von 70 Ellen zu 6, 7, 8, 9, 10 bis 12 Thlr. und die feinste zu **Oberhemden** zu 14 bis 16 Thlr.

Ferner **Gedecke** mit 12 und 6 Servietten.

Gewirkte **Umshlagetücher** zu 2 Thlr., Schürzen und Taschentücher.

Für Herren!

Die schwersten **Beinkleider** zu 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Den **schwersten Beinkleiderstoff** zu 8 und 10 Mar. die Elle.

Schwere Atlaswestenstoffe, das Stück 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., geringere von 20 Ngr.

Große schwere schwarzeidene Herren-Hals-tücher, à Stück 25 Ngr., 1 Thlr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Eine andere Sorte Westen von 10 bis 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. u. dgl. m.

Eine Kiste weißes Band von 12 Stück zu 4 Ngr. steht zum Verkauf.

Universitätsstraße

Nr. 23, 1 Treppe,

nahe der Grimma'schen Straße.

J. & L. Hanff.

NB. **Dienstag** und **Mittwoch** bleibt das Geschäft geschlossen, Bestellungen und Briefe werden jedoch angenommen.

Freundliche Einladung.

Noch immer herrscht ein reges Meßgetümmel, Lebendig ist's auch noch an meinem Stand, Ich fühle glücklich mich in dem Gewimmel, Ist's doch des Zutrauns bestes Unterpfand; So kommt denn noch von nahe und von fern, Seh' ich Euch Alle doch bei mir so gern!

Und warum? Nicht meines, sondern Euern Vortheils halber; denn ich kann Euch bei der Auswahl von den Tausenden der schönsten Galanterie-Artikel rathend zur Seite stehen, kann dem Raucher die schönste lange oder kurze Pfeife, dem Schnupfer die schönste Dose, dem Stutzer die schönsten Bärte, Brillen und allen aufgeregten Herren und Damen die schönste Beruhigungsmühe aussuchen. Darum besucht noch recht oft

August Seffzigs

große Galanterie-Waaren-Handlung vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Th. O'Reilly aus London,

Königl. Preuss. concess. Fabrik zu Zeitz.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich einer dringenden Reise wegen die Leipziger Jubilate-Messe diesmal nicht abhalte, empfehle mich aber wiederum zur Michaelismesse mit meinen **echten feinen Patent-Windsorfeisen** zc. zc.

Gebrüder Tecklenburg

am Markt Nr. 15, Thomagässchenecke, empfehlen ihr diese Messe vorzüglich gut sortirtes Waarenlager zu den billigsten Preisen.

J. G. Böhme aus Wehrsdorf

bei Herrnhut und Baugen

ist so eben angekommen mit einer großen Partie weißer Leinwand von Handgespinnst eigener Fabrik; verspricht die billigsten Preise und gute Bedienung. Sein Lager ist in dem Halle'schen Gäßchen Nr. 9/332.



Zur gefällig. Beachtung.

Die beliebten Pirmonter Gartenstühle sind fortwährend zu haben

Neukirchhof No. 10, neben dem goldnen Weinfass.

Glacé-Handschuh-Lager

von

J. D. Grebe aus Cassel,

Reichsstrasse Nr. 23, 2. Stock.

Corsets, Leibbinden u. Morgencorsets



empfeht die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

so wie auch Corsets ohne Naht, damit zu räumen zu 20 Ngr. pr. Stück; Steppdecke und Steppdecken in den schönsten Modesfarben zu den billigsten Preisen.

Stand: Thomagässchen Nr. 11/111, erste Etage.